



Staatlich akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle
Bescheid des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft GZ BMWFW-92.251/0372-I/12/2016

INSPEKTIONSBERICHT

über

Trinkwasseruntersuchung WVA GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld GS4-SR-48/032-2011 (GS4-SR-29/097-2011) Probenahmedatum: 24. April 2017	
Auftraggeber	Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6 A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Unser Zeichen	TW-12577-1/49-2017
Sachbearbeiter	DI H. Frenzl/ Dr. M. Vogl/ Ing. A. Kretz

Anzahl der Textseiten	8
Beilagen	Wasseranalysebögen: 5 Methodenliste: 1

Im Falle einer Vervielfältigung oder Veröffentlichung dieser Ausfertigung darf der Inhalt nur wort- und formgetreu ohne Auslassung oder Zusatz wiedergegeben werden. Die auszugsweise Vervielfältigung oder Veröffentlichung bedarf der schriftlichen Zustimmung der NUA Umweltanalytik GmbH & Co. KG.

Angaben zum Auftrag

Auftraggeber	Gemeindeverband Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Anschrift des Auftraggebers	Marktplatz 6, A-3470 KIRCHBERG AM WAGRAM
Telefon	+43 2279 233240
Auftrag vom / Zahl	Dauerauftrag
Anlass der Untersuchung	Trinkwasserqualität; Überprüfung des Wassers gemäß Trinkwasserverordnung (304. Verordnung / 2001 in der geltenden Fassung)
Letztes Vorgutachten der Untersuchungsanstalt:	TW-12577-1/47-2017

Probenübersicht

Probe Nr. 1 Probe entnommen am: Mo 24.04.2017 Probeneingang: Mo 24.04.2017 Interne Probennummer: KR0355/17	Probenbezeichnung: WV-46/017354 WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld Probennahmestelle 2 Brunnen 2 Probennahmehahn
Probe Nr. 2 Probe entnommen am: Mo 24.04.2017 Probeneingang: Mo 24.04.2017 Interne Probennummer: KR0356/17	Probenbezeichnung: WV-46/022240 WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld Probennahmestelle 4 Ortsnetz Kirchberg am Wagram Gemeindeamt
Probe Nr. 3 Probe entnommen am: Mo 24.04.2017 Probeneingang: Mo 24.04.2017 Interne Probennummer: KR0357/17	Probenbezeichnung: WV-46/022242 WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld Probennahmestelle 6 Ortsnetz Zaussenberg Fam. Fritz, Ortsstrasse 3, Küche
Probe Nr. 4 Probe entnommen am: Mo 24.04.2017 Probeneingang: Mo 24.04.2017 Interne Probennummer: KR0358/17	Probenbezeichnung: WV-46/022244 WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld Probennahmestelle 8 Ortsnetz Utzenlaa

Angaben zur Probenahme

Folgende Angaben gelten für alle entnommenen Proben	
Angewandte Verfahrensanweisungen	UA_W_TW
Probenehmer	Ing. Andrea Kretz
Verwendete Geräte	Gerätesatz des Probenehmers
Witterung am Tag der Probenahme	sonnig 10 °C
Witterung in letzter Zeit	wechselhaft

Allgemeine Zeichenerklärung

BG	Bestimmungsgrenze	GOK	Geländeoberkante
n.b.	nicht bestimmbar	BOK	Brunnenoberkante
n.a.	nicht analysiert	ROK	Rohroberkante
o.B.	ohne Besonderheiten	GRW-SL	Grundwasserspiegellage
berechnet	Berechnung von Parametern und Summenbildungen		

Informationen zur Anlage

Bezeichnung:	WVA GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld
Bezirkshauptmannschaft	Tulln
Gemeinde	Kirchberg am Wagram
Ortsbefund	

BESCHREIBUNG DER ANLAGE

Die Wassergewinnung erfolgt über zwei nur wenige Meter entfernte Bohrbrunnen. Mischung der zwei Wässer in den Windkesseln im Wasserwerk Neustift.

Verteilung zu den Katastralgemeinden nördlich des Wasserwerkes und weiter zum Hochbehälter Kirchberg (Gegenbehälter). Die südlich der Bahnlinie gelegenen Katastralgemeinden werden direkt vom Wasserwerk aus versorgt.

Ortsnetze: Altenwörth, Dörfel, Engelmansbrunn, Giggling, Kirchberg, Kollersdorf, Mallon, Mitterstockstall, Neustift, Oberstockstall, Sachsendorf, Unterstockstall, Winkl, Königsbrunn, Bierbaum, Frauendorf, Hippersdorf, Utzenlaa, Zaussenberg.

Anmerkung:

Zum Zeitpunkt der Probenahme werden neben dem Wasserwerksgebäude bereits die beiden neuen Bohrbrunnen (Süd und Nord) samt neuem Aufbereitungsgebäudes errichtet.

BESCHREIBUNG DER WASSERSPENDER

Die zwei Brunnen befinden sich im eingezäunten Schutzgebiet des Wasserwerks (Wald, Wiese) am nördlichen Ortsrand von Neustift in einer Wiese. Östlich verläuft die Straße nach Kirchberg, südlich der Umfahrungsstraße Neustift. Eine Zugangskontrolle ist installiert.

Brunnen 1 und Brunnen 2 sind Bohrbrunnen, deren Saugrohre in einem Schacht aus Betonringen enden. Beide Schächte sind mit übergreifenden Betondeckeln mit versperrtem Metalleinstieg und insektendichter Pilzentlüftung verschlossen.

Brunnen 1 und Brunnen 2 wurden 1959 errichtet, beide wurden 2003 baulich saniert und 2009 neu abgedichtet. Die Bohrröhre der Brunnen ragen ca. 50 cm über den betonierten Schachtboden und sind mit NiRo-Deckeln verschlossen.

Die Schachtwände bestehen aus verputzten Betonringen, alle Rohr- und Leitungsdurchgänge sind abgedichtet, die Schachtwände sauber.

Die Brunnentiefe beträgt bei beiden Brunnen 14 m, der Grundwasserstand liegt durchschnittlich bei 8 m.

Im nur wenige Meter von den Brunnen entfernten Wasserwerksgebäude befinden sich die Pumpen und Windkessel.

Obwohl die Wasserqualität in mikrobiologischer Hinsicht in Ordnung ist sollte eine Erneuerung der stark korrodierten Windkessel geplant werden.

Die Pumpen wurden 2011 überholt und verschiedene Teile erneuert.

BESCHREIBUNG DER SPEICHERUNG

Der Hochbehälter Kirchberg (1.500 m³) stammt aus dem Jahr 1978-1983. Er liegt zwischen Weingärten nördlich von Oberstockstall.

BESCHREIBUNG DES LEITUNGSSYSTEMS

Das Leitungsnetz ist weitläufig, aber gut gewartet und wird laufend erneuert.

BESCHREIBUNG DER AUFBEREITUNG

Das Wasser der zwei Brunnen wird gemischt, aber nicht aufbereitet oder desinfiziert.

Hygienische Bewertung

Der technische Zustand der WVA ist einfach, wird aber laufend erneuert. Der bauliche Zustand ist teils veraltet und weist Mängel auf, die behoben werden müssen.

Das Leitungssystem ist in einem guten Zustand und wird gewartet.

Es gibt keine Hinweise auf einen negativen Einfluss auf die Wasserqualität.

Die Anlage liegt im intensiv landwirtschaftlich genutzten Gebiet.

Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind aus den(m) beiliegenden Analysebö(o)gen ersichtlich und beziehen sich ausschließlich auf die gezogenen Probemuster. Nicht akkreditierte Methoden werden in den Analysenbögen mit '0' gekennzeichnet.

Angewandte Methoden

Die Kurzbeschreibungen der angewandten Verfahrensvorschriften sind der Beilage "Methodenliste" zu entnehmen.

Konformitätsaussage

Chemischer Befund

Probe 1 - Brunnen 2:

Es liegt sehr hartes Wasser mit annähernd gleichen Anteilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratwert liegt unter dem Parameterwert von 50 mg/l der TWVO (304. VO/2001 in der geltenden Fassung).

Von den untersuchten Pestiziden und relevanten Metaboliten liegen die Gehalte an Atrazin und Atrazin-desisopropyl unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Atrazin-desethyl liegt unter dem Parameterwert.

Der Gehalt an Atrazin-desethyl desisopropyl liegt über dem Parameterwert

Die Gehalte der nicht relevanten Metaboliten Chloridazon-desphenyl (B) und Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) liegen unter dem Aktionswert von 3,0 µg/l des Erlasses BMG-75210/001-II/B/13/2016.

Der Gehalt an N,N-Dimethylsulfamid (DMS) liegt unter dem Aktionswert von 1,0 µg/l des Erlasses BMG-75210/001-II/B/13/2016.

Probe 3 - ON Kirchberg:

Es liegt sehr hartes Wasser mit annähernd gleichen Anteilen an Carbonat- und Nichtcarbonathärte vor.

Die Gehalte an Eisen, Mangan, Ammonium und Nitrit liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Das spektrale Absorptionsmaß bei 436 nm (Färbung) liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Der Nitratwert liegt knapp unter dem Parameterwert von 50 mg/l der TWVO (304. VO/2001 in der geltenden Fassung).

Der Gehalt an Kupfer liegt unter dem Parameterwert (zulässige Höchstkonzentration) der Trinkwasserverordnung (304. VO/2001 i.d.g.F.).

Die Gehalte der weiteren untersuchten Schwermetalle liegen unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Die untersuchten Pestizide liegen bis auf Atrazin unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Atrazin liegt unter dem Parameterwert der TWVO (304. VO/2001 in der geltenden Fassung).

Die untersuchten relevanten Pestizid-Metaboliten liegen bis auf Atrazin-desethyl und Atrazin-desethyl-desisopropyl unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen.

Der Gehalt an Atrazin-desethyl liegt unter dem Parameterwert.

Für Atrazin-desethyl-desisopropyl gibt es eine bescheidmäßige Aussetzung des Grenzwertes (GS4-SR-37/119-2015 des Amtes der NÖ Landesreg.), der darin festgelegte Parameterwert von 0,5 µg/l wird nicht überschritten.

Der Gehalt des untersuchten nicht relevanten Metaboliten Atrazin-2-hydroxy liegt unter der Bestimmungsgrenze.

Probe 4 - ON Utzenlaa:

Von den untersuchten Pestiziden, - relevante Metaboliten und nicht relevante Metaboliten war Atrazin-desethyl-desisopropyl mit einem Gehalt über dem Parameterwert nachweisbar.

Für Atrazin-desethyl-desisopropyl gibt es eine bescheidmäßige Aussetzung des Grenzwertes (GS4-SR-37/119-2015 des Amtes der NÖ Landesreg.), der darin festgelegte Parameterwert von 0,5 µg/l wird nicht überschritten.

Bakteriologischer Befund

In der bakteriologischen Untersuchung konnten in allen drei Proben in den eingesetzten Probemengen von 100ml weder coliforme Bakterien noch Escherichia coli oder Enterokokken nachgewiesen werden.

Die Anzahl der KBE (Kolonie Bildende Einheiten) bei 37°C und 22°C war unter dem Indikatorparameterwert der TWV 2001.

Zeichnungsberechtigte:

DI Hannelore Frenzl

----- Ende des Inspektionsberichts -----

Das Gutachten unterliegt nicht der Akkreditierung

GUTACHTEN

Auf Grund der vorliegenden Befunde entsprach das Wasser des GV Wasserversorgung Wagram Nördliches Tullnerfeld im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften.

Die Überschreitung des Parameterwertes lt. TWV für die Einzelsubstanz bei Atrazin-desethyl-desisopropyl wird durch den Bescheid GS4-SR-37/119-2015 des Amtes der NÖ Landesreg. aufgehoben.

Der Nitratgehalt ist gegenüber der Voruntersuchung leicht gesunken.

Die gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz,
BGBl. I Nr. 13/2006
berechtigte Gutachterin

Probe Nr. 1	Probenbezeichnung: WV-46/017354
Probe entnommen am: Mo 24.04.2017	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mo 24.04.2017	Probennahmestelle 2
Interne Probennummer: KR0355/17	Brunnen 2 Probennahmehahn

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1140	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	30,3	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	17,7	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	6,33	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	57	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	23	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	9,5	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	39	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	387	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	80	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	160	UA_Z_IC1	1

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	2,5	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,027	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,15	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Chloridazon-desphenyl (B) in µg/l	0,300	TB_SPEA1	4
Chloridazon-methyl-desphenyl (B1) in µg/l	0,100	TB_SPEA1	4
N,N-Dimethylsulfamid in µg/l	0,100	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-46/022240
Probe entnommen am: Mo 24.04.2017	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mo 24.04.2017	Probennahmestelle 4 Ortsnetz Kirchberg am Wagram
Interne Probennummer: KR0356/17	Gemeindeamt

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,0	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1180	UA_W_ELF	1
Spektrales Absorptionsmaß bei 436 nm in m-1	< 0,1	UA_Z_SAK1	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Gesamthärte in °dH	31,0	berechnet	1
Carbonathärte in °dH	16,5	berechnet	1
Säurekapazität bis pH 4,3 in mmol/l	5,88	UA_Z_MW1	1
Calcium als Ca in mg/l	120	TB_ICPMS1	4
Magnesium als Mg in mg/l	61	TB_ICPMS1	4
Natrium als Na in mg/l	25	TB_ICPMS1	4
Kalium als K in mg/l	12	TB_ICPMS1	4
Eisen, gesamt als Fe in mg/l	< 0,005	TB_ICPMS1	4
Mangan, gesamt als Mn in mg/l	< 0,001	TB_ICPMS1	4
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1
Nitrat als NO ₃ in mg/l	48	UA_Z_IC1	1
Nitrit als NO ₂ in mg/l	< 0,005	UA_Z_NO2A2	1
Hydrogencarbonat als HCO ₃ in mg/l	359	berechnet	1
Chlorid als Cl in mg/l	83	UA_Z_IC1	1
Sulfat als SO ₄ in mg/l	160	UA_Z_IC1	1

Metalle und Halbmetalle	Ergebnis	Methode	A
Blei als Pb in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Chrom, gesamt als Cr in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4
Kupfer als Cu in mg/l	0,0080	TB_ICPMS1	4
Nickel als Ni in mg/l	< 0,0010	TB_ICPMS1	4

Summenparameter	Ergebnis	Methode	A
Oxidierbarkeit (Kaliumpermanganat-Verbrauch) als KMnO ₄ in mg/l	1,7	UA_Z_PV1	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	0,034	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,16	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Probe Nr. 2	Probenbezeichnung: WV-46/022240
Probe entnommen am: Mo 24.04.2017	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mo 24.04.2017	Probennahmestelle 4 Ortsnetz Kirchberg am Wagram
Interne Probennummer: KR0356/17	Gemeindeamt

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	1	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 3	Probenbezeichnung: WV-46/022242
Probe entnommen am: Mo 24.04.2017	WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld
Probeneingang: Mo 24.04.2017	Probennahmestelle 6 Ortsnetz Zaussenberg
Interne Probennummer: KR0357/17	Fam. Fritz, Ortsstrasse 3, Küche

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	12,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,6	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1130	UA_W_ELF	1

Chemische Standarduntersuchung	Ergebnis	Methode	A
Ammonium als NH ₄ in mg/l	< 0,010	UA_Z_NH4A2	1

Mikrobiologische Untersuchung	Ergebnis	Methode	A
Koloniebildende Einheiten bei 22°C (72 h) in 1 ml	0	UA_Z_KBE1	1
Koloniebildende Einheiten bei 37°C (48 h) in 1 ml	2	UA_Z_KBE1	1
Coliforme Bakterien in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Escherichia coli (E. coli) in 100 ml	0	UA_Z_CG2	1
Enterokokken in 100 ml	0	UA_Z_EK1	1

Probe Nr. 4	Probenbezeichnung: WV-46/022244 WVA GV Wasserversorgung Wagram-Nördliches Tullnerfeld Probennahmestelle 8 Ortsnetz Utzenlaa
Probe entnommen am: Mo 24.04.2017	
Probeneingang: Mo 24.04.2017	
Interne Probennummer: KR0358/17	

Sensorische Untersuchungen	Ergebnis	Methode	A
Aussehen	bei Entnahme klar, farblos	UA_W_SENS	1
Geruch	o.B.	UA_W_SENS	1
Geschmack	nicht bestimmt	UA_W_SENS	1

Physikalische Parameter	Ergebnis	Methode	A
Wassertemperatur in °C	11,5	UA_W_TEMP	1
pH-Wert	7,4	UA_W_PH	1
Elektrische Leitfähigkeit bei 25°C in µS/cm	1170	UA_W_ELF	1

Pestizide	Ergebnis	Methode	A
Atrazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Propazin in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Simazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desisopropyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Atrazin-desethyl-desisopropyl (6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin) in µg/l	0,19	TB_SPEA1	4
Propazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-desethyl in µg/l	< 0,03	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4
Terbuthylazin-2-hydroxy-desethyl in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Pestizide - nicht relevante Metaboliten	Ergebnis	Methode	A
Atrazin-2-hydroxy in µg/l	< 0,025	TB_SPEA1	4

Angewandte Methode(n) Verfahrensanweisung(en) in der jeweils gültigen Fassung

Methoden	Titel bzw. Kurzbeschreibung der Methode	Norm	A
berechnet	berechnet	---	1
TB_ICPMS1	Bestimmung von Metallen und Metalloiden mittels induktiv gekoppeltem Plasma - Massenspektrometrie	EN ISO 17294-2	4
TB_SPEA1	Bestimmung von Pestiziden in Trink-, Oberflächen- und Grundwasser mittels GC-MS und LC-MS-MS	DINENISO16308(mod),DI N38407-35(F35),DINENISO10695(F6),-6468(F1),IPJMA 504-846	4
UA_W_ELF	Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit in Wässern vor Ort	EN 27888	1
UA_W_PH	Bestimmung des pH-Wertes in Wässern vor Ort	ÖNORM EN ISO 10523	1
UA_W_SENS	Sensorische Prüfungen vor Ort	ÖNORM EN 1622, ÖNORM M 6620	1
UA_W_TEMP	Bestimmung der Temperatur in Wässern vor Ort	ÖNORM M 6616	1
UA_Z_CG2	Bestimmung von Escherichia coli und Coliformen Bakterien	EN ISO 9308-1	1
UA_Z_EK1	Bestimmung von Enterokokken (Membranfiltration, Slanetz und Bartley-Agar, 36+-2°C, 44+-4h)	EN ISO 7899-2	1
UA_Z_IC1	Bestimmung von Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Ionenchromatographie	EN ISO 10304-1	1
UA_Z_KBE1	Bestimmung der koloniebildenden Einheiten (Hefeextrakt-Agar)	EN ISO 6222	1
UA_Z_MW1	Bestimmung der Säurekapazität bis pH 4,3 und des pH-Wertes	DIN 38409-7, EN ISO 10523	1
UA_Z_NH4A2	Bestimmung von Ammonium mittels Fließanalyse	EN ISO 11732	1
UA_Z_NO2A2	Bestimmung von Nitrit mittels Fließanalyse	EN ISO 13395	1
UA_Z_PV1	Bestimmung der Oxidierbarkeit	EN ISO 8467	1
UA_Z_SAK1	Bestimmung des spektralen Absorptionskoeffizienten	EN ISO 7887	1
UA_W_TW	Inspektion von Trinkwasserversorgungsanlagen	ÖNORM M 5874 / BGBI. II Nr. 304/2001	1

0 nicht akkreditiert

1 gekennzeichnete Parameter wurden von NUA Umweltanalytik GmbH & Co. KG analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17020:2012 bzw. EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

2 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor Water & Waste GmbH analysiert und sind nach EN ISO/IEC 17025:2005 akkreditiert

3 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Umwelt Ost GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14081-01-00 akkreditiert

4 gekennzeichnete Parameter wurden vom Gruppenpartnerlabor EUROFINS Institut Jäger GmbH analysiert und sind nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 D-PL-14201-01-00 akkreditiert